

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© BBW Leipzig Gruppe

Philippuskirche

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

1907-10 entsprechend dem Wiesbadener Kirchenbauprogramms von 1891 errichtet, hat die Kirche eine runde Anordnung und Ausgestaltung im Jugendstil. Die komplette Inneneinrichtung ist noch im Originalzustand und wurde umfassend saniert. Im denkmalgerecht sanierten Pfarrhaus wird seit Mai 2018 ein Integrationshotel betrieben, 40% der Mitarbeitenden haben eine Behinderung. 2021 wurde die Jehmlich-Orgel mit ihren knapp 4.000 Pfeifen restauriert und wieder in Betrieb genommen.

Adresse

Aurelienstr. 54

04177 Leipzig

<https://www.philippus-leipzig.de/kirche/philippuskirche/>

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 12:00 - 14:00Uhr

Sonntag, 13.09: 15:00 - 18:00Uhr

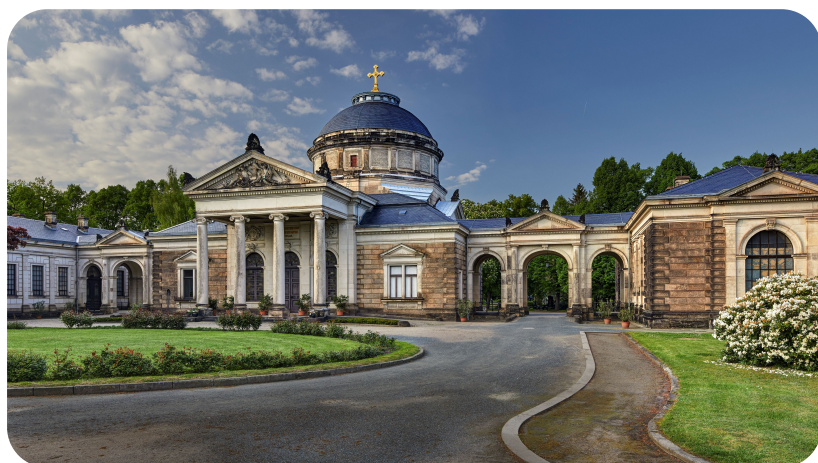
Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Tobias Koch

Ev.-luth. Johannisfriedhof

🗺 Garten & Landschaft

Über dieses Denkmal

Im Jahre 1881 wurde der heute national bedeutende Johannisfriedhof in Dresden geweiht. Besonderes Wahrzeichen ist die Feierhalle nach einem Entwurf von Paul Wallot (1841–1912), dem Architekten des Berliner Reichstagsgebäudes. Neben den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt fanden hier zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens – wie Industrielle, Wissenschaftler und Künstler – ihre letzten Ruhestätten. Berühmte Bildhauer und Architekten schufen heute noch erlebbare, aufwändige Grabanlagen.

Adresse

Wehlener Str.

Wehlener Straße 13

01279 Dresden

<https://johannisfriedhof-dresden.de/friedhoeefe/johannisfriedhof/johannisfriedhof-historie/>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 08:00 - 19:00Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begleitprogramm

Im Jahr 2026 widmen wir uns bei einer Spurensuche den Frauen, die hier seit 1881 ihre letzte Ruhe gefunden haben. Nach monatelanger intensiver Recherche in Bestattungsbüchern und Archiven konnten über 100 Frauen mit teilweise außergewöhnlichen Lebensläufen identifiziert werden – bekannte Persönlichkeiten, aber auch Frauen, deren Geschichten bislang kaum erzählt wurden. Wir laden Sie ein, diesen Frauen zu begegnen und ihre Lebenswege zu entdecken. Auf den Rundgängen zu den Gräbern erfahren Sie mehr über ihre Geschichten, ihre Rollen in der Gesellschaft und ihre Spuren in Dresden. Die Führungen machen die Vergangenheit lebendig und eröffnen neue Einblicke in die Menschen hinter den Grabsteinen.

Kontakt

Beatrice Teichmann
Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof
Telefon: [035125020480](tel:035125020480)
E-Mail: beatrice.teichmann@johannisfriedhof-dresden.de

Bildmaterial

Bild 1: Feierhalle Johannisfriedhof, © Tobias Koch, [Link](#)

Bild 2: Grabstelle Ahrenfeldt, © Tobias Koch, [Link](#)

Bild 3: Grabstelle König, © Beatrice Teichmann, [Link](#)

Lebensgeschichten schreibender Frauen

Wer schrieb im 19. Jh. in Dresden – und warum sind viele dieser Autorinnen heute kaum noch bekannt? Die Führung folgt den Spuren von Schriftstellerinnen, Übersetzerinnen und Herausgeberinnen und gibt Einblicke in ihr Leben und Wirken. An ihren Ruhestätten auf dem Johannisfriedhof liest die Sprecherin und Sängerin Claudia Gräf ausgewählte Texte. Ein literarischer Spaziergang, der Biografien, Geschichte und Erinnerung lebendig werden lässt.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Beatrice Teichmann
Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof
Telefon: [035125020480](tel:035125020480)
E-Mail: beatrice.teichmann@johannisfriedhof-dresden.de

„Nachhall – Stimmen, die bleiben“

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Auf dem Johannisfriedhof ruhen viele berühmte Sängerinnen, darunter die international gefeierte Marcella Sembrich (1858–1935), die Dresdner Sopranistin Margarethe Siems (1879–1952) und die Kammersängerin Natalie Haenisch (1837–1921).

Auf dieser Führung tauchen wir ein in ihre Lebensgeschichten und erfahren Spannendes über ihre Karrieren. Die Führung wird zudem musikalisch begleitet von Gretel Wittenburg (Gesang), Elke Jahn (Gitarre) und Annekathrin Rammelt (Violine).

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Beatrice Teichmann

Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof

Telefon: [035125020480](tel:035125020480)

E-Mail: beatrice.teichmann@johannisfriedhof-dresden.de

Zusätzliche Hinweise

Es handelt sich um eine Führung mit kurzen musikalischen Beiträgen an den Grabstellen. Sollten Sitzmöglichkeiten benötigt werden, so sind diese selbst mitzubringen.

100. Geburtstag des Feuilletonisten Heinz Knobloch

Zum 100. Geburtstag des beliebten Feuilletonisten Heinz Knobloch lädt Helmut Mehnert vom „Freundeskreis für Heinz Knobloch“ zu einer unterhaltsamen literarischen Entdeckungsreise ein. Mit viel Charme und feinem Humor liest er Texte aus „Eierschecke“ und weiteren Werken mit Bezug zu seiner Heimatstadt Dresden.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Beatrice Teichmann

Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof

Telefon: [035125020480](tel:035125020480)

E-Mail: beatrice.teichmann@johannisfriedhof-dresden.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Tichy Photography

Gedenkstätte Bautzner Straße

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Das Gelände der Staatssicherheit an der Bautzner Straße in Dresden war zu Zeiten der SED-Diktatur Wirkungsort eines umfassenden Repressionsapparats, verantwortlich für politische Verfolgung, Haft und psychische Folter. Dieser Überwachungs- und Haftkomplex wuchs inmitten des Dresdner Elbhangs, der bis dahin für gehobenes Wohnen stand. Hier errichteten die Sicherheitsapparate der sowjetischen Besatzungsmacht und der DDR ihren Hauptsitz für das Land Sachsen bzw. später für den Bezirk Dresden. Die Gedenkstätte ist ein eindrückliches Denkmal der Unfreiheit in der DDR. In einem Rundgang kann nachvollzogen werden, wie der Repressionsapparat seine Gegner auszuschalten versuchte. Seit 1994 steht die ehemalige Untersuchungshaftanstalt unter Denkmalschutz. 1997 übernahm der Verein „Erkenntnis durch Erinnerung e. V.“ die Trägerschaft. Seither wurde die Gedenkstätte kontinuierlich erweitert. Die Dauerausstellung ist heute in regionale und internationale Netzwerke der Erinnerungskultur eingebunden.

Adresse

Bautzner Str. 112a

01099 Dresden

<https://www.bautzner-strasse-dresden.de/index.php/der-historische-ort>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

- 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Kurzführungen zu jeder vollen Stunde
- 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr: „Guten Tag! Sie sind verhaftet! Ein begehbares Hörspiel“. Teilnehmer geraten scheinbar in die Wirren der Untersuchungshaft. Gefängnisinsassen erzählen von ihrem Alltag, von Demütigungen, ihrer Wut und Resignation. Aber auch die Täter haben eine Stimme, seien es ein fanatischer Aufseher oder der Oberstleutnant beim Verhör.
- 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr: „Vom sowjetischen Kellergefängnis ins Lager. Zeitzeugen berichten über ihr persönliches Schicksal“. In einem Audioguide führen Zeitzeugen durch die Kellerräume und beschreiben ihre Erfahrungen während der Haft. Ergänzend zu den persönlichen Berichten werden die Besucher in den historischen Kontext der frühen Besatzungszeit eingeführt.
- 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Bürgerberatung und Antragsannahme mit dem Stasiunterlagen-Archiv Dresden
- 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Getränke und Imbiss in der Cafeteria

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Antje Friedrich
Gedenkstätte Bautzner Straße | Erkenntnis durch Erinnerung e. V.
Telefon: [0351 6465454](tel:03516465454)
E-Mail: info@denk-mal-dresden.de

Bildmaterial

Bild 1: Hafthaus | Gedenkstätte Bautzner Straße, © Tichy Photography, [Link](#)

Bild 2: Festsaal | Gedenkstätte Bautzner Straße, © Gedenkstätte Bautzner Straße, [Link](#)

Kurzführungen zu jeder vollen Stunde

Von 1953 bis 1989 war das Areal an der Bautzner Straße Sitz der Stasi-Bezirksverwaltung. Die Führung zeigt die original erhaltene Untersuchungshaftanstalt mit Zellen, Vernehmungsraum und Fahrzeugschleuse und beleuchtet Haftgründe, -bedingungen sowie persönliche Schicksale.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Antje Friedrich

Gedenkstätte Bautzner Straße | Erkenntnis durch Erinnerung e. V.

Telefon: [0351 6465454](tel:03516465454)

E-Mail: info@denk-mal-dresden.de



© AG Pochrad

Turmhofer Pochwerksrad

 Industrie

Über dieses Denkmal

Das Turmhofer Pochwerksrad wurde für den Antrieb eines Nasspochwerkes zur Erzaufbereitung gebaut und war von 1846 bis 1889 in Betrieb. Es ist das letzte noch weitgehend original erhaltene, funktionsfähige Wasserrad im deutschen Erzbergbau. Das Wasserrad wird heute von einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe des Fördervereins Himmelfahrt Fundgrube e.V. betreut.

Adresse

Turmhofschacht 4

09599 Freiberg

<https://turmhofer-pochwerksrad.de/>

Parkplatz

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Stefan Thiem

Förderverein Himmelfahrt Fundgrube e.V.

Telefon: [+491728896254](tel:+491728896254)

E-Mail: st.thiem@t-online.de

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht Pochrad, © AG Pochrad, [Link](#)

Bild 2: Blockbild Pochwerk, © AG Pochrad, [Link](#)

Bild 3: Wegweiser, © AG Pochrad, [Link](#)

Denkmalführungen

Zum Tag des offenen Denkmals wird das Pochwerksrad bei geführten Besichtigungen gezeigt. Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Erzaufbereitungsanlage und zur Technologie der Erzaufbereitung im 18./19. Jahrhundert. Außerhalb des Tages des offenen Denkmals ist die Besichtigung auf Anmeldung möglich.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 15:00 Uhr

Kontakt zum Veranstalter

Stefan Thiem

Förderverein Himmelfahrt Fundgrube e.V.

Telefon: [+491728896254](tel:+491728896254)

E-Mail: st.thiem@t-online.de

Zusätzliche Hinweise

Die Führungen sind kostenlos. Um eine Spende zum Erhalt des Wasserrades wird gebeten.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Martin Beck

Bauernhaus in Elbisbach

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Im Frohburger Ortsteil Elbisbach wurde in nur zwei Jahren Bauzeit ein denkmalgeschütztes und seit mehr als 15 Jahren leerstehendes Bauernhaus umgebaut und erstrahlt heute in neuem Glanz. Das Objekt war baufällig und stand schon kurz vor dem Abriss. Vor fünf Jahren hat der freie Innenarchitekt Martin Beck aus Leipzig mit seiner Familie das Objekt erworben, geplant und die Ausführung begleitet. Entstanden sind, auch dank LEADER-Fördermitteln, eine Privatwohnung, eine Ferienwohnung sowie das neue Architekturbüro des Bauherrn und Planers im Dachgeschoss.

Die äußere Hülle des Fachwerkhäuses wurde sensibel rekonstruiert. Im Inneren baute die Familie große Teile einer früheren Umbaumaßnahme aus den 1950er-Jahren zurück. Moderne, helle Räume sowie ein 4,5m hohes Galeriegeschoss wurden geschaffen. Dabei bleibt der historische Bestand immer erlebbar. Zeitlose Materialien und ein liebevoller Ausbau erwecken das Innere des 200 Jahre alten Fachwerkhäuses zu neuem Leben.

Adresse

Dorfstr. 27
04654 Frohburg

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Samstag, 12.09: 10:00 - 18:00Uhr

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Denkmalführungen nach Bedarf, Vorstellung der Sanierungsarbeiten und architektonischen Eingriffe.

Kontakt

Martin Beck

E-Mail: beckmania@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Straßenansicht, © Martin Beck, [Link](#)

Bild 2: Gartenansicht, © Martin Beck, [Link](#)

Bild 3: Historischer Dachstuhl, © Martin Beck, [Link](#)



© ©Kulturstiftung Landkreis Leipzig, Fotograf: Florian Reimann

Haus Rabe

🏠 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Das Haus Rabe ist ein Gesamtkunstwerk der Klassischen Moderne im Bauhaus-Stil. Es wurde zwischen 1929 und 1931 vom Architekten Adolf Rading geplant und gebaut und war Dr. Erich Rabe und seiner Familie Heimat und Arbeitsplatz bis in die 1990er Jahre. Einzigartig sind die Wandinstallationen und -gemälde von Oskar Schlemmer. Der von den Nazis diffamierte Künstler experimentierte leidenschaftlich mit der Verbindung von Flächen- und Raumgestaltung, aber

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

nirgends sind seine Ideen besser erhalten und belegt als im Haus Rabe.

Adresse

Ebertstr. 26
04442 Zwenkau
<https://haus-rabe.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Kurzführungen und/oder Erkundung des Hauses auf eigene Faust – Kaffee und Kuchen im Garten – Live-Musik (mit ein bisschen Glück)

Kontakt

Dr. Tanja Müller-Jonak
Kulturstiftung Landkreis Leipzig
Telefon: [015565432301](tel:015565432301)
E-Mail: mueller-jonak@kulturstiftung-landkreis-leipzig.de

Bildmaterial

Bild 1: Haus Rabe - Außenansicht, © ©Kulturstiftung Landkreis Leipzig, Fotograf: Florian Reimann, [Link](#)

Bild 2: Haus Rabe - Metallplastik Oskar Schlemmer, © ©Kulturstiftung Landkreis Leipzig, Fotograf: Florian Reimann, [Link](#)

Bild 3: Haus Rabe - Wandmalerei Oskar Schlemmer, © © Kulturstiftung Landkreis Leipzig, Fotograf: Florian Reimann, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Joachim Ebert

Geyers Gasthaus

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Das 1700 als Umgebindehaus erbaute Geyerhaus in der Mitte von Weißbach war seit 1995 leerstehend und zusehends dem Verfall preisgegeben. Im September 2011 hat der Förderverein „Historisches Weißbach e. V.“ das Gebäude erworben und saniert. 2019 konnte das denkmalgerecht sanierte Gebäude seiner Funktion als Bürgerhaus übergeben werden.

Adresse

Schulstr. 1
OT Weißbach
08134 Langenweißbach
<https://www.historischesweissbach.de>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

- Denkmalführungen nach Bedarf
- Kinder können Schätze suchen, Schmeichelsteine basteln und die Hüpfburg erobern.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

- Schauklöppeln
- frisches Brot aus dem Holzofen
- Wurst vom Grill
- Fiedler vom Fass genießen
- selbst gebackener Kuchen

Kontakt

Joachim Ebert
Förderverein Historisches Weißbach e.V.
Telefon: [0376032247](tel:0376032247)
E-Mail: bjebert@gmx.net

Bildmaterial

Bild 1: Geyerhaus 2010, © Joachim Ebert, [Link](#)

Bild 2: Geyerhaus heute, © Joachim Ebert, [Link](#)

Bild 3: Blockbohlenstube, © Joachim Ebert, [Link](#)

Livemusik mit den White Stream Pipers

Die Dudelsackgruppe um Karin Beier die White Stream Piperse eröffnen den Tag mit einem kleinen aber feinen Dudelsackkonzert vor dem Geyerhaus. Zu hören sind schottische Weisen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Joachim Ebert
Förderverein Historisches Weißbach e.V.
Telefon: [0376032247](tel:0376032247)
E-Mail: bjebert@gmx.net

Livemusik mit Ramona & Rene Wappler

Soloprogramm mit Rene Wappler - „Der Mann aus den Bergen zwischen den Saiten“ und im Duo mit seiner Frau Ramona als die „Schennhaader Kratzbürsten“.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Joachim Ebert

Förderverein Historisches Weißbach e.V.

Telefon: [0376032247](tel:0376032247)

E-Mail: bjebert@gmx.net

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Begleitprogramm

Kirchenführungen, Orgelführungen, Kirchenerkundung für Kinder, freie Besichtigung, Konzerte, Steinmetz-Workshop und Tetrapak-Druck, Spielgeräte auf dem Vorplatz.

Merkmale

Für Kinder geeignet

Kontakt

Susanne Schlereth
Philippus Leipzig gGmbH
Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)
E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Bildmaterial

Bild 1: Kirchturm Philippuskirche, © PHILIPPUS Leipzig gGmbH, [Link](#)

Denkmalführung

Führung durch das Ensemble Philippus mit der für die Sanierung verantwortlichen Architektin Chistiane Domke.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth
Philippus Leipzig gGmbH
Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)
E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt vor der Philippuskirche.

Konzert Angel's Share

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Seit 2017 teilen die drei Musikerinnen ihre Liebe zur irischen, schottischen und amerikanischen Folkmusik. Marion Quitz spielt die Laute, die Harfe und das Gemshorn, Conny Bengsch tritt mit der Gitarre auf und Constance Griebisch mit der Geige. Der Begriff „Angel's Share“ kommt aus der Whiskybrennerei und bezeichnet den Anteil des Whiskys, der im Laufe seiner Lagerung aus dem Fass verdunstet. Das ist das, „was man mit den Engeln teilt“, so die wörtliche Übersetzung des Bandnamens.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 80 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Zusätzliche Hinweise

Spenden erwünscht.

Workshop Steinmetz und Steinbildhauer

Kinder sind eingeladen, sich unter fachkundiger Anleitung am Stein auszuprobieren: Mit Hammer und Meißel Steine zum Leben erwecken, Einblicke erhalten in ein Jahrhundertaltes Handwerk oder Verewigen in Sandstein oder Marmor. Leitung: Kai Schulz, Bildhauer und Restaurator und Bent Rösner, Ausbilder am Steinmetz-Steinbildhauer-Zentrum Holleben.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 360 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Zusätzliche Hinweise

Schutzbrillen und Werkzeug vor Ort. Standort: Kirchenvorplatz. Festes Schuhwerk und lange Kleidung empfehlenswert.

Workshop Tetrapak-Druck

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Zum Workshop verwenden wir Tetrapak als Druckstock. Aus kleinen Formaten können Grußkarten, Geschenkanhänger, Lesezeichen oder andere kleine Kunstwerke werden.

Ideen oder Vorlagen können mitgebracht werden, aber wir können auch gemeinsam auf Motivsuche gehen. Besondere Vorkenntnisse oder hohe Kreativität sind nicht erforderlich, auch aus einfachen Motiven werden tolle Drucke. Material und Werkzeuge sind vorhanden.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Zusätzliche Hinweise

Um eine kleine Materialspende wird gebeten.

Orgelkonzert

Die Organistin Nadiya Velychoko lädt mit ihrem Programm „Der Klang Leipzigs“ an der Jehmlich-Organ zu einer musikalischen Reise durch die reiche Musikgeschichte Leipzigs ein. Das Programm vereint Werke von Johann Sebastian Bach, Fanny und Felix Mendelssohn, Clara Wieck und Robert Schumann, Edvard Grieg, vom ukrainischen Komponisten Mykola Lysenko, der in Leipzig studierte, sowie von Richard Wagner und würdigt damit Komponistinnen und Komponisten, die Leipzig als Musikstadt geprägt haben.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Orgelführung für Kinder und Erwachsene

Die über 100 Jahre alte Jehmlich-Organ mit ihren fast 4000 Pfeifen stellt in der Leipziger Orgellandschaft eine Besonderheit dar. Ihre pneumatische Technik und ihr romantischer Klang erlauben eine Klangvielfalt und -farbe, die in der besonderen Architektur der Philippuskirche besonders zum Strahlen kommt. Wir besichtigen nicht nur Spieltisch und

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Technik, sondern können auch ins Orgelgehäuse hineingehen und Pfeifen und Blasebalg bei der Arbeit betrachten. Ausprobieren ist natürlich erlaubt!

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 180 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Kammerorchester-Konzert

Auch Musik kann zu einem Denkmal werden. Sie trägt Gedanken, Gefühle und Erfahrungen durch die Jahrhunderte und kann sie in jedem Augenblick neu lebendig werden lassen. Mit Werken von Arvo Pärt, Anton Bruckner und Johann Sebastian Bach erkundet das Niels Gade Chamber Orchestra die Frage nach jener stillen Ewigkeit, die sich in Stein ebenso finden lässt wie in der Musik. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Klangdenkmäler live zu erleben – vergänglich im Moment und doch von bleibender Wirkung.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 20:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Zusätzliche Hinweise

Spende erwünscht

Workshop Tetrapak-Druck

Zum Workshop verwenden wir Tetrapak als Druckstock. Aus kleinen Formaten können Grußkarten, Geschenkanhänger, Lesezeichen oder andere kleine Kunstwerke werden.

Ideen oder Vorlagen können mitgebracht werden, aber wir können auch gemeinsam auf Motivsuche gehen. Besondere Vorkenntnisse oder hohe Kreativität sind nicht erforderlich, auch aus einfachen Motiven werden tolle Drucke. Material und Werkzeuge sind vorhanden.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Schlereth

Philippus Leipzig gGmbH

Telefon: [0341-41375046](tel:0341-41375046)

E-Mail: kirche@philippus-leipzig.de

Zusätzliche Hinweise

Um eine kleine Materialspende wird gebeten.



© Ute Schanze

Vierseithof Schanze

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Sanierter Wehrhof mit einem kleinen privaten Hofmuseum zu den Themen Haus und Hof, vom Korn zum Brot, Milchwirtschaft, vom Lein zum Leinen, die Reeperbahn in Nentmannsdorf und Buttern ohne Fass. Der erste im Grundbuch vermerkte Besitzer des Vierseithofes war 1833 Karl Gottfried Röthig. Die Vierseithöfe dominierten in Nentmannsdorf damals als Wehrhöfe – Bauerngüter, die vierseitig umbaut waren und sie so vor Eindringlingen schützten.

Adresse

Nentmannsdorf 43

01819 Bahretal

<http://hofmuseum-schanze.de>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Eine Ausstellung zum Anfassen: Kinder und Erwachsene können alte Landwirtschaft beim Buttern, Seile drehen, Wolle kardieren und Wäsche waschen erleben. Bierschaubrauen, Malerei und Textile Manufactur. Eine mobile Dreschmaschine wird Roggen dreschen, das Stroh wird im Anschluss von einer kleinen Presse aus der heutigen Zeit zu Rundballen gepresst. Bei Kaffee und Kuchen, Fettbemme, frischem Brot kann man den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Ute Schanze

Telefon: [01741653029](tel:01741653029)

E-Mail: ute.schanze@gmx.net

Bildmaterial

Bild 1: Selbst gebuttert, © Ute Schanze, [Link](#)

Bild 2: Tag des offenen Denkmals, © Ute Schanze, [Link](#)

Bild 3: Schanze-Hof nach dem Umbau, © Ute Schanze, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Sabine Zimmermann-Törne

Barockes Pfarrhaus

 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Das 1780 erbaute spätbarocke Pfarrhaus bildet das Haupthaus eines ehemaligen Dreiseithofs und wurde von 2017–18 denkmalpflegerisch saniert. 2020/21 wurde ein Teil des Hofareals durch eine überdachte Außenspielstätte erweitert. Das Mansardgeschoss wird als Künstlerresidenz und soziokultureller Ort genutzt. 2023 erhielt das Projekt den Sächsischen Staatspreis für ländliches Bauen.

Adresse

Hauptstr. 66
ORLA e. V.
01454 Wachau

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

- Ausstellung im 2. OG, „Perspektivwechsel Lausitz“
- Wein und Kaffee

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

- Bei gutem Wetter im Außenbereich: Creperie an der Hafenbar
- Denkmalrallye

Kontakt

Holm Törne

ORLA e.V.

Telefon: [+49 3528/2390608](tel:+4935282390608)

E-Mail: post@orlakultur.de

Bildmaterial

Bild 1: Ehemaliges barockes Pfarrhaus Wachau, © Sabine Zimmermann-Törne, [Link](#)

Bild 2: Barocker Torbogen zum KulturReWIR Wachau, © Sabine Zimmermann-Törne, [Link](#)

Bild 3: Überdachte Hofbühne auf alter Bruchsteinmauer, © Sabine Zimmermann-Törne, [Link](#)



© Mary Knopf

Römisches Bad am Schloss Albrechtsberg

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Schloss Albrechtsberg wurde 1850-54 für Prinz Albrecht von Preußen (1809-72) am Loschwitzer Elbhange erbaut. Ein weitläufiger Park umgibt das Schloss, das zu den drei nebeneinanderliegenden Elbschlössern gehört. Das Römische Bad ist Bestandteil der historischen Parkanlage und des architektonischen Gesamtkonzepts. Die Anlage ist durch ihre Einbettung in den Park und ihre Lage am Elbhange geprägt. Im Juni 2025 begann ein weiterer Bauabschnitt zur Sanierung des Römischen Bades. Zu den Maßnahmen gehört auch die Wiederherstellung des Brunnens.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Adresse

Bautzner Str. 130

01099 Dresden

<https://www.dresden.de/de/stadtraum/planen/hochbau/roemisches-bad.php>

Anbindung ÖPNV

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Stündliche Führungen über die Baustelle mit anschließender Gelegenheit für Fragen. Außerdem gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm. Für Verpflegung ist im Rahmen der Veranstaltung „DRESDEN erLESEN“ im Schloss Albrechtsberg sowie in der angrenzenden Straußenwirtschaft des Winzers Müller gesorgt.

Hinweis

Im Römischen Bad gibt es aktuell eine unebene Baustraße, wir empfehlen festes Schuhwerk.

Kontakt

Astrid Withulz

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Telefon: [0351488 33 63](tel:03514883363)

E-Mail: awithulz@dresden.de

Bildmaterial

Bild 1: die Kolonnade des Römischen Bades mit Gerüst, © Mary Knopf, [Link](#)

Bild 2: Balustrade oberhalb der Kolonnade, © Mary Knopf, [Link](#)

Bild 3: die Steinmetze und Bildhauer arbeiten mit Sandstein, © Mary Knopf, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals